

Inhalt

Geleitwort von Nicolas Berg	7
Vorwort	13
Einleitung. Jüdische Migration als Thema der Volkskunde und Kulturwissenschaft	25
 I SIEDLUNG, HEIMAT, IDENTITÄT	
1 Jüdische Siedlungsformen. Überlegungen zu ihrer Bedeutung	53
2 Der Glaube an das Wohnen Jüdische räumliche Praxis im städtischen Kontext	85
3 Häuser und Heimaten. Arnold und Beatrice Zweig in Korrespondenz mit Harry Rosenthal	105
4 „Liebes Berlin!“ Jüdische Berlin-Gefühle aus den Korrespondenzen von Emigranten mit ihrer Heimatstadt	123
 II MIGRATION, MOBILITÄT, TRANSNATIONALISMUS	
1 „Ach, man läßt mich durch. Es ist gelungen.“ Die Überschreitung der deutschen Grenze in Emigrationsberichten	137
2 „Irgendwo auf der Welt“ Werner Richard Heymann in Hollywood: Eine Fallstudie zur deutsch-jüdischen Emigration nach 1933 als transnationale Erfahrung	151

III MARITIME KULTUR, SCHIFFE, HAFENSTÄDTE

- 1 „Solange wir auf dem Schiff waren, hatten wir ein Zuhause“
Reisen als kulturelle Praxis im Migrationsprozess
jüdischer Auswanderer 177
- 2 Reflexionen an Bord
Die Schiffsreise als Ort und Zeit im Dazwischen 193
- 3 Abschied, Transit, Ankunft. Die Stadt am Mittelmeer und
die Einwanderer aus dem *Hotel Europa* 209

IV DINGE UND IHRE BEDEUTUNG

- 1 Mesusot entfernen. Türschilder entfernen. Die Emigration
der Gegenstände von Deutschland nach Palästina 223
- 2 Transportmittel und Aufbewahrungsort. Koffer und andere
Behältnisse für die Erinnerung an Migration und Vertreibung 243

V ARCHIVE UND ERINNERUNGSORTE

- 1 „Heimat im Koffer“ – „Oder über das Emigrantendasein.
(Falls nicht zu traurig).“ Deutsch-österreichisch-jüdisches
Kabarett im amerikanischen Exil 265
 - 2 Transit Berlin
Eine Erinnerungslücke in der Metropole des Exils 289
 - 3 Deutsch-jüdische Familienarchive in der (virtuellen) Diaspora
Fragen der Aufbewahrung, des Besitzes und der Zugehörigkeit 309
-
- | | |
|--|-----|
| Quellenverzeichnis | 328 |
| Literaturverzeichnis | 329 |
| Abbildungsverzeichnis | 353 |
| Verzeichnis der Erstveröffentlichungen | 354 |